
Fachwegleitungen

BM Gestaltung und Kunst

BMP 2025

Inhalt

Grundlagenbereich	1
1 Deutsch	1
1.1 Zusammensetzung der Fachnote Deutsch	1
1.2 Abschlussprüfung.....	1
1.2.1 Dauer	1
1.2.2 Form und Inhalt.....	1
1.3 Bewertung.....	2
1.3.1 Schriftliche Prüfung	2
1.3.2 Mündliche Prüfung	2
1.4 Notengebung	2
2 Französisch (Niveau B1)	3
2.1 Zusammensetzung der Fachnote Französisch	3
2.2 Prüfungsleistung	4
2.2.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)	4
2.2.2 Variante B (BMP)	4
2.2.3 Hilfsmittel	4
2.3 Bewertung.....	4
2.3.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)	4
2.3.2 Variante B (BMP)	5
3 Englisch (Niveau B1)	6
3.1 Zusammensetzung der Fachnote Englisch.....	6
3.1.1 Variante A	6
3.1.2 Variante B	6
3.2 Abschlussprüfung.....	6
3.2.1 Dauer	6
3.2.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen	7
3.2.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung.....	7
3.3 Bewertung.....	9
3.3.1 Mündliche und schriftliche Prüfung.....	9
3.3.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil).....	10
3.3.3 Notengebung	10
4 Mathematik	12
4.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik.....	12
4.2 Abschlussprüfung.....	12
4.2.1 Zeitpunkt	12
4.2.2 Form	12
4.2.3 Verlauf.....	12
4.2.4 Dauer	12
4.2.5 Hilfsmittel	12
4.2.6 Prüfungsstoff	12
4.2.7 Bewertung.....	14
4.2.8 Notenskala	14
Schwerpunktbereich	15
5 Gestaltung, Kunst- und Kulturgeschichte (GKK)	15

5.1	Zusammensetzung der Fachnote GKK.....	15
5.2	IDPA-Abschlussprojekt GuK.....	15
6	Information und Kommunikation (IK)	16
6.1	Zusammensetzung der Fachnote IK.....	16
6.2	Abschlussprüfung.....	16
6.2.1	Zeitpunkt	16
6.2.2	Prüfungsform und -zeit	16
6.2.3	Hilfsmittel	16
6.2.4	Prüfungsstoff	17
6.3	Bewertung.....	17

Grundlagenbereich

1 Deutsch

Die Lernenden aller BM-Ausrichtungen legen die gleiche Prüfung ab.

1.1 Zusammensetzung der Fachnote Deutsch

Die Fachnote Deutsch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Positi- onsnote	Gewichtung	Prüfungsleistung
Pos. 1	1	Erfahrungsnote (Mittelwert aller Zeugnisnoten) Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
Pos. 2	1	Prüfungsnote (Mittelwert der schriftlichen und mündli- chen Abschlussprüfung) Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.
	Mittel aus Pos.1 + Pos. 2	Fachnote Deutsch Diese wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

1.2 Abschlussprüfung

1.2.1 Dauer

Schriftliche Prüfung:

Teil 1 (A – C): 60 Minuten

Teil 2 (D): 90 Minuten

Total: 150 Minuten

Mündliche Prüfung: 20 Minuten Vorbereitungszeit, 20 Minuten Prüfungszeit

1.2.2 Form und Inhalt

1.2.2.1 Schriftliche Prüfung

Die Prüfung ist in zwei Teile, bestehend aus insgesamt vier Bereichen A-D gegliedert:

Teil 1: (keine Hilfsmittel erlaubt)

A Textverständnis

B Grammatik

C Wortschatz

Teil 2: (Rechtschreibbeduden Nr. 1 erlaubt)

D Aufsatz

1.2.2.2 Mündliche Prüfung

Die Lernenden wählen 6 literarische Werke aus, davon zwei Werke, die vor 1900 entstanden sind.

Anhand eines Textausschnitts aus einem der 6 Werke werden folgende Bereiche geprüft:

- Vorlesen
- Fakten (Titel, Gattung, Autor, Erscheinungszeit, literarische Epoche)
- Positionierung des Textausschnitts im Handlungsablauf
- Interpretation ausgehend vom Textausschnitt (Figurenanalyse, Inhalt/Aufbau, Räume, Zeit, Erzähler, Sprache, Symbolik, detaillierter Bezug zur Epoche)
- Motive, Themen
- Aktualitätsbezug
- Werkvergleich
- Sprachkompetenz (Dialog, Grammatik, Artikulation, Wortschatz)

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

1.3 Bewertung

1.3.1 Schriftliche Prüfung

Für die Teile 1 und 2 beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Teil 1 (A-C) beträgt die maximale Punktzahl 50 Punkte.

Für den Teil 2 (D) beträgt die maximale Punktzahl 50 Punkte.

1.3.2 Mündliche Prüfung

Für die mündliche Prüfung beträgt die maximale Punktzahl 100 Punkte.

Für den Inhalt werden maximal 75 Punkte, für die sprachliche Ausdrucksfähigkeit maximal 25 Punkte vergeben.

1.4 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der Allgemeinen Wegleitung.

2 Französisch (Niveau B1)

2.1 Zusammensetzung der Fachnote Französisch

Französisch: Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Notenwert der DELF B1-Prüfung oder eines anderen anerkannten B1-Diploms (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten (auf halbe oder ganze Noten gerundet)
	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Französisch (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

Französisch: Variante B (BMP)

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
1	1	Note aus der mündlichen Abschlussprüfung (schulinterne Prüfung; Niveau B1) (= Prüfungsnote auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
2	1	Durchschnitt der Zeugnisnoten (auf halbe oder ganze Noten gerundet)
	Mittel aus (Pos.1+Pos.2)	= Fachnote Französisch (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

2.2 Prüfungsleistung

2.2.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

Als Prüfungsleistung können die Lernenden die Ergebnisse der DELF-B1-Prüfungen (oder eines anderen vom SBFI anerkannten, dem Europäischen Referenzrahmen B1 entsprechenden Diploms) anrechnen lassen (Übergangsregelung; Stand (in Abhängigkeit vom Beginn des Bildungsgangs): 18. Mai. 2022, 12. Mai 2021, 16. April 2020, 7. Mai 2019 oder 1. März 2018). Die DELF-Prüfungen finden im März 2024 statt. Es können aber auch die Resultate von DELF-Prüfungen angerechnet werden, die zu einem früheren Zeitpunkt abgelegt worden sind.

2.2.2 Variante B (BMP)

Anstelle eines externen B1-Diploms kann auch eine schulinterne mündliche Schlussprüfung abgelegt werden.

Die Prüfung (Dauer: 20 Minuten Vorbereitung + 20 Minuten Prüfungsgespräch) besteht aus den drei folgenden Bereichen:

Teil 1: Monolog und Dialog: Sich vorstellen

Teil 2: Rollenspiel oder Bildbeschreibung und -kommentar

Teil 3: Kurzmonolog und Diskussion über ein Thema, das die Lernenden ausgehend von einem kurzen Text entwickeln und vorstellen.

2.2.3 Hilfsmittel

keine

2.3 Bewertung

2.3.1 Variante A (externes anerkanntes Zertifikat)

DELF B1

Werden die Ergebnisse der DELF-B1-Prüfungen als Prüfungsleistung angerechnet, so erfolgt die Umrechnung der DELF-Punktzahl in die Prüfungsnote gemäss der am 23. Mai 2023 verabschiedeten SBBK-Empfehlung Nr. 11 (Tabelle 1 / halbe Notenschritte).

Punkte	Note	Punkte	Note
0	1	50	4
9	1.5	60	4.5
17	2	70	5
25	2.5	80	5.5
34	3	90	6
42	3.5	100	6

DFP Affaires B1

Werden die Ergebnisse der DFP Affaires B1-Prüfungen als Prüfungsleistung angerechnet, so erfolgt die Umrechnung der DFP-Punktzahl in die Prüfungsnote gemäss der am 23. Mai 2023 verabschiedeten SBBK-Empfehlung Nr. 11 (Tabelle 3 / halbe Notenschritte).

Punkte	Note	Punkte	Note
0	1		
10	1.5	60	4
20	2	68	4.5
30	2.5	75	5
40	3	83	5.5
50	3.5	90	6

Höhere Zertifikate

Bestandene B2-Zertifikate werden mit einem Notenzuschlag von einem Notenpunkt umgerechnet. Höhere Zertifikate als B2 können, in Abhängigkeit vom Beginn des Bildungsgangs, einen Zuschlag von 2 Noten bis maximal die Note 6 ergeben (siehe bitte die Listen der SBFI- anerkannten Fremdsprachendiplome im Rahmen der Qualifikationsverfahren für die Berufsmaturität und für die kaufmännische Grundbildung (Übergangsregelung; Stand: 18. Mai 2022 (Start Bildungsgang August 2022), 12. Mai 2021 (Start Bildungsgang August 2021), 16. April 2020 (Start Bildungsgang August 2020), 7. Mai 2019 (Start Bildungsgang August 2019) und 1. März 2018 (Start Bildungsgang August 2018)).

2.3.2 Variante B (BMP)

Mündliche Prüfung

Die maximale Punktzahl für die drei Teilbereiche Monolog, Rollenspiel bzw. Bildbeschreibung und Diskussion beträgt 100 Punkte und wird gemäss der 100-Punkte-Tabelle der Allgemeinen Wegleitung in eine Note umgerechnet (55%-Skala, halbe Notenschritte).

3 Englisch (Niveau B1)

3.1 Zusammensetzung der Fachnote Englisch

3.1.1 Variante A

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	PET, FCE, BEC-PRE oder höheres Diplom	Prüfungsnote gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) - Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung ¹¹ (aktualisiert am 10.12.2019) <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten	Erfahrungsnote <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	Fachnote <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>

3.1.2 Variante B

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	Durchschnitt der Noten aus schriftlicher und mündlicher BMP Englisch	Prüfungsnote <i>(halbe oder ganze Note)</i>
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	Erfahrungsnote <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	Fachnote <i>(auf eine halbe oder ganze Note gerundet)</i>

3.2 Abschlussprüfung

3.2.1 Dauer

3.2.1.1 Schriftliche Prüfung

80 Minuten

3.2.1.2 Mündliche Prüfung

Prüfungsgespräch: 10 Minuten pro Kandidat, max. 20 Minuten

3.2.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen

3.2.2.1 Schriftliche Prüfung B1-Niveau

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert

Dauer: 80 Minuten

3.2.2.1.1 Leseverstehen (Reading) & Grammatik/Vokabular (Use of English)

Dauer: ca. 50 Minuten

Reading

Prüfungsform: verschiedene Aufgaben, die Textverständnis und Wortschatz prüfen. You can read and understand signs, messages, postcards, newspapers and magazine articles, and can use vocabulary and structures correctly.

Tasks: matching, multiple choice, gap filling.

Use of English

Prüfungsform: understanding vocabulary and grammar.

Tasks: multiple choice, gap filling.

3.2.2.1.2 Textproduktion (Writing)

Dauer: ca. 30 Minuten

Prüfungsform: aufgrund eines Themas oder ausgehend von einer vorgegebenen Situation (z.B. Stichworte, Zeitungsinserat, Email) einen Text verfassen (email, article, story). Der Umfang des Textes beträgt ca.100 Wörter.

3.2.2.1.3 Hilfsmittel

keine

3.2.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung

3.2.3.1 Gespräch (Speaking)

Dauer: 20 Minuten im 2er-Team

Die Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden werden in **Zweiergruppen** geprüft - in Ausnahmefällen zu dritt (Zeit: 30 Minuten).

Teil 1: Vorbereitete Information bzw. Dialog zwischen Kandidatinnen/Kandidaten und Expertinnen/Experten, in welchem die Kandidatinnen/Kandidaten über sich und ihre Familien, über Arbeit und ihre Freizeit Auskunft geben.

Ziel: Persönliche Informationen in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft geben können.

Teil 2: Die Kandidatinnen/Kandidaten beschreiben und reden über je ein Bild, was sie sehen können, < sowie welche Erfahrungen sie mit der Situation verbinden. Die zwei Fotos haben ein gemeinsames Thema.

Ziel: Vokabular und Strukturen für Beschreibungen von Alltagssituationen anwenden sowie Stellung nehmen können.

Teil 3: Die Kandidatinnen/Kandidaten arbeiten aufgrund von verschiedenem Bildmaterial (Karten, Inserate, Fotos) zusammen und diskutieren eine von den Expertinnen/Experten dargestellte Situation.

Ziel: Vorschläge machen und darauf eingehen, Alternativen diskutieren, Meinungen darlegen, Informationen austauschen, Entscheidungen treffen, planen, Probleme lösen.

Teil 4: Die Kandidatinnen/Kandidaten beantworten und/oder diskutieren Fragen und Ideen zu den Themenbereichen aus Teil 3.

3.2.3.2 Hilfsmittel

keine

3.3 Bewertung

3.3.1 Mündliche und schriftliche Prüfung

3.3.1.1 Schriftliche Prüfung

Leseverstehen	25 Punkte
Grammatik/Wortschatz	15 Punkte
Textproduktion	20 Punkte
Total	60 Punkte

3.3.1.2 Mündliche Prüfung

Gespräch	50 Punkte
Total	50 Punkte

3.3.1.3 Notenberechnung

Die mündliche Note und die schriftliche Note werden zu gleichen Teilen gewertet. Der Durchschnitt der zwei Noten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Notenberechnung gemäss der Allgemeinen Wegleitung LAP/BMP-Skala 1: **55% für Note 4.**

Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Schriftlich	BMP Mündlich Speaking
Punkte			
95 – 100	6	57	47.5
85 – 94	5.5	51	42.5
75 – 84	5	45	37.5
65 – 74	4.5	39	32.5
55 – 64	4	33	27.5
45 – 54	3.5	27	22.5
35 – 44	3	21	17.5
25 – 34	2.5	15	12.5
15 – 24	2	9	7.5
5 – 14	1.5	3	2.5
0 – 4	1	0	0

3.3.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil)

- Aussprache/Betonung – Pronunciation/Intonation
- Wortschatz/Umschreibungen – Vocabulary/Paraphrasing strategies
- Fehler/Grammatik – Accuracy/Grammar
- Kommunikative Strategie/Vernetzung – Communicative skills/Discourse markers
- Gesamteindruck – Overall achievement

Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Mündlich Speaking
Punkte		
95 – 100	6	47.5
85 – 94	5.5	42.5
75 – 84	5	37.5
65 – 74	4.5	32.5
55 – 64	4	27.5
45 – 54	3.5	22.5
35 – 44	3	17.5
25 – 34	2.5	12.5
15 – 24	2	7.5
5 – 14	1.5	2.5
0 – 4	1	0

3.3.3 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss Punktetabelle der Allgemeinen Wegleitung.

Die Umrechnung der Resultate der externen Prüfungen erfolgt gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) und der Umrechnungstabelle SBBK Empfehlung¹¹ (aktualisiert am 10.12.2019)

PET bis 2015	BEC Pre. bis 2015	PET/BEC Pre. ab 2015, IELTS für alle Jahrgänge	Note BMP
-----------------	----------------------	---	-------------

85 – 100 (Merit)	90 – 100	160 - 170	6
81 – 84 (P+++)	84 – 89	155 - 159	5.5
78 – 80	78 – 83	150 - 154	5
74 – 79	72 – 77	145 - 149	4.5
70 – 73 (P/P+/P++)	65 – 71	140 - 144	4
65 – 69	60 – 64	134 - 139	3.5
55 – 64	50 – 59	128 - 133	3
45 – 54	40 – 49	121 - 127	2.5
40 – 44	29 – 39	115 - 120	2
35 – 39	19 – 28	109 - 114	1.5
0 – 34	0 – 18	102 - 108	1

Add. Cambridge exams

FCE*/BEC V. von 01.08.09 bis 31.12.14*	FCE/BEC- V ab 2015	CAE von 01.08.09 bis 31.12.14	CAE ab 2015	CPE von 01.08.09 bis 31.12.14	CPE ab 2015	Note BMP
72 – 100	170 – 190	54 – 100	180 – 200	39 – 100	200 – 220	6
66 – 71	165 – 169	50 – 53	174 – 179	35 – 38	194 – 199	5.5
60 – 65	160 – 164	45 – 49	168 – 173	32 – 34	188 – 193	5
54 – 59	154 – 159	41 – 44	161 – 167		181 – 187	4.5
42 – 53	148 – 153	36 – 40	155 – 160		175 – 180	4
31 – 41	141 – 147	32 – 35	149 – 154		169 – 174	3.5
21 – 30	135 – 140		142 – 148		162 – 168	3
10 – 20	129 – 134					2.5
0 – 9	122 – 128					2

4 Mathematik

4.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik

Die Fachnote setzt sich aus den folgenden Teilnoten zusammen:

- (1) schriftliche Prüfungsnote im Fach Mathematik (Abschlussprüfung). Es sind nur halbe oder ganze Noten zulässig.
- (2) Durchschnitt von Zeugnisnoten: Die relevanten Zeugnisnoten entnehmen Sie nachfolgender Tabelle.

Betroffene Klassen	M2A-Klassen	M2B-Klassen
Betroffene Semester	1. und 2. Semester	1. - 4. Semester

Dieser Durchschnitt aller Zeugnisnoten wird auf eine halbe oder ganze Note gerundet.

Die Fachnote wird ermittelt, indem die Summe der beiden Teilnoten (1) und (2) durch 2 dividiert wird und auf eine halbe oder ganze Note gerundet wird.

4.2 Abschlussprüfung

4.2.1 Zeitpunkt

Die Abschlussprüfung findet am Ende des jeweiligen letzten Semesters statt. Genaue Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

4.2.2 Form

Der Kandidat / Die Kandidatin hat eine schriftliche Prüfung abzulegen.

4.2.3 Verlauf

Dem Kandidaten / Der Kandidatin werden 6 bis 12 Aufgaben vorgelegt. Alle Aufgaben, inklusive Hilfsrechnungen, Graphiken, etc. müssen im Aufgabendossier bearbeitet werden. Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben.

4.2.4 Dauer

Dem Kandidaten / Der Kandidatin stehen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung.

4.2.5 Hilfsmittel

Erlaubte Hilfsmittel sind wissenschaftliche Taschenrechner (TR) (nicht grafikfähig, nicht programmierbar, ohne numerische Solve-Funktion) und die Formelsammlung. Der TR wird von der Lehrperson am Tag der Prüfung kontrolliert und genehmigt. Die Formelsammlung wird mit den Prüfungsaufgaben abgegeben.

4.2.6 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht. Die Prüfungsaufgaben setzen sich aus den folgenden Themen zusammen:

1. Bruchrechnen;
2. Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Unbekannten mit und ohne Formvariablen, Bruchgleichungen ohne Formvariablen;
3. Funktionen: Wertetabelle, grafische Darstellung im kartesischen Koordinatensystem unter Berücksichtigung des Definitionsbereichs, Nullstellen;
4. Lineare Funktionen: 2-Punkte-Form, Punkt-Steigungsform, algebraische Berechnung und grafische Darstellung, Funktionsgleichungen aufstellen und visualisieren, Berechnung von Steigungs- und Schnittwinkeln, Schnittpunkte berechnen, Anwendungen aus verschiedenen Bereichen;
5. Lineare und allgemeine Gleichungssysteme, sowie Produktgleichungssysteme mit zwei Unbekannten: Bruchgleichungssysteme, Textaufgaben mit 2 Unbekannten, Lösbarkeit von Gleichungssystemen;
6. Datenanalyse: Merkmale, Stichprobe, Lage- und Streumasse, absolute und relative Häufigkeit, Boxplot, Regression, Korrelation;
7. Quadratwurzel: Rechnen, teilweises Radizieren, wurzelfreier Nenner;
8. Quadratische Funktionen: Transformation Normalform in Scheitelform und umgekehrt, achsenparallele Verschiebung und Spiegelung von Parabeln, grafische Darstellung, Extremwertaufgaben, Schnittpunkte von Geraden und Parabeln und von Parabeln;
9. Quadratische Gleichungen: Nullstellen von quadratischen Funktionen, Lösen von quadratischen Gleichungen mit und ohne Formvariablen, Textaufgaben, Bruchgleichungen, die auf quadratische Gleichungen führen;
10. Potenzen: Definition, Rechnen mit Potenzen mit ganzzahligen Exponenten unter Anwendung der Potenzsätze; Potenzen mit rationalen Exponenten.
11. Winkel an Geraden, Dreiecken und im Kreis. Dreiecke: Kongruenzsätze, Satz des Pythagoras mit Anwendungen, Flächen- und Umfangberechnungen. Vierecke und Vielecke: Flächen- und Umfangberechnungen. Kreis, Kreisring, Kreisbogen, Kreissektor: Flächen- und Umfangberechnungen;
12. Ähnlichkeit und zentrische Streckung: Strahlensätze, innere und äussere Teilung, Goldener Schnitt, Ähnlichkeitsabbildungen;
13. Trigonometrie am rechtwinkligen Dreieck: Bogenmass, Winkelfunktionen in rechtwinkligen Dreiecken, Berechnungen, Anwendungen;
14. Stereometrie: Berechnungen der charakteristischen Grössen von Prismen, Pyramiden, Kreiszyklindern und Kreiskegeln (inklusive Öffnungswinkel), insbesondere Volumen-, Oberflächen-, und Mantelberechnungen.

4.2.7 Bewertung

Bewertet werden auch unvollständig bearbeitete Aufgaben. Ausser den richtigen Gedankengängen und Berechnungen sowie den korrekten graphischen Darstellungen wird auch Formales bewertet.

Insgesamt werden 200 Punkte auf die Aufgaben verteilt. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich. Resultate, bei denen der Lösungsweg nicht ersichtlich ist, werden nicht bewertet. Resultate mit mehreren Lösungsansätzen oder mehreren Ergebnissen werden nicht gewertet. Nicht zu Bewertendes muss die Kandidatin / der Kandidat als Solches kennzeichnen.

4.2.8 Notenskala

Punkte (max. 200)	Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)	Note	Punkte (max. 200)	Entspricht Punkte gemäss allgemei- ner Weg- leitung (max. 100)	Note
			<i>109 – 90</i>	45 – 54	3.5
200 – 190	95 – 100	6	<i>89 – 70</i>	35 – 44	3
189 – 170	85 – 94	5.5	<i>69 – 50</i>	25 – 34	2.5
169 – 150	75 – 84	5	<i>49 – 30</i>	15 – 24	2
149 – 130	65 – 74	4.5	<i>29 – 10</i>	5 – 14	1.5
129 – 110	55 – 64	4	<i>9 – 0</i>	0 – 4	1

Schwerpunktbereich

5 Gestaltung, Kunst- und Kulturgeschichte (GKK)

5.1 Zusammensetzung der Fachnote GKK

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
Pos. 1	1	IDPA-Abschlussprojekt GuK (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
Pos. 2	1	Durchschnitt aller Zeugnisnoten (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
	(Pos.1 + Pos.2):2	Fachnote GKK (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

5.2 IDPA-Abschlussprojekt GuK

Alle Angaben über Zeitpunkt, Form, Verlauf, Dauer, Inhalt und Bewertung sind im Dokument „IDPA-Abschlussprojekt_GuK.pdf“ enthalten und werden dort im Detail beschrieben.

6 Information und Kommunikation (IK)

6.1 Zusammensetzung der Fachnote IK

Die Fachnote setzt sich aus folgenden Positionsnoten zusammen:

Positions-note	Gewichtung	Prüfungsleistung
Pos. 1	1	Schriftliche Prüfung + Praktische Prüfung = Prüfungsnote (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
Pos. 2	1	Durchschnitt aller Zeugnisnoten = Erfahrungsnote (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)
	Mittel aus Pos.1 + Pos.2	Fachnote IK (auf eine halbe oder ganze Note gerundet)

6.2 Abschlussprüfung

6.2.1 Zeitpunkt

Die Abschlussprüfung im Fach IK findet Ende des 2. Semesters für beide BM2 Modelle (Modell A Jahreskurs, Modell B Teilzeitkurs) statt. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

6.2.2 Prüfungsform und -zeit

Die Abschlussprüfung dauert 120 Minuten und enthält verschiedene, auch zusammenhängende, Aufgaben. Die 120 Minuten setzen sich aus einer schriftlichen Prüfung von 60 Minuten und einer praktischen Prüfung von 60 Minuten zusammen.

6.2.3 Erlaubte Hilfsmittel

1. Schriftliche Prüfung: Taschenrechner (nicht grafikfähig, nicht programmierbar, ohne numerische Solve-Funktion, nicht kommunikationsfähig)
2. Praktische Prüfung: Für die praktische Prüfung wird ein eigenes, funktionstüchtiges Arbeitsgerät benötigt (BYOD). Es werden keine Ersatzgeräte zur Verfügung gestellt. Die Lernenden sind selbst für die Aktualität der Software sowie für die einwandfreie Funktionstüchtigkeit ihrer Geräte verantwortlich. Alle digitalen Gestaltungstechniken sind erlaubt, ausgenommen davon sind generativ arbeitende Anwendungen.

6.2.4 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht sowie den dabei verwendeten Unterlagen und Lehrmitteln. Der Prüfungsstoff beinhaltet:

Schriftliche Prüfung	Praktische Prüfung
Medienproduktion: <ul style="list-style-type: none">- Typografie- Bild- Multimedia- Adobe-Software Grundkenntnis	Medienproduktion: <ul style="list-style-type: none">- Typografie- Bild- Multimedia <p>Der Auftrag wird gemäss der Aufgabenstellung mit geeigneten digitalen Gestaltungstechniken ausgeführt.</p> <p>Analog produzierte Skizzen und Notizen zur Ideenfindung und Entwurf sind Teil der Lösung und werden mitbewertet, sofern diese in digitalisierter Form vorliegen.</p>
Medienbotschaften: <ul style="list-style-type: none">- Konzeption und Austausch von Medienbotschaften- Ethik und Recht	
Medienkritik und Reflexion von Kommunikationsprozessen: <ul style="list-style-type: none">- Kommunikationstheorien und -modelle- Medien und Information- Bildanalyse- Geschichte und Entwicklung kontextbezogener Fachaspekte	

6.3 Bewertung

Die gesamte Prüfung wird mit insgesamt 200 Punkten bewertet.

Die Punkteverteilung ist aus der Aufgabenstellung ersichtlich.

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss der Punktetabelle in der allgemeinen Wegleitung.